

Stadtbezirksmanagement Misburg-Anderten
18.63.05.SBM
Ursula Herzog-Karschunke
Mail: Stadtbezirksmanagement5@Hannover-Stadt.de

06.03.2023

**Protokoll der 5. Sitzung des Integrationsbeirates Misburg-Anderten
am 20.02.2023 im Ratssaal des Rathauses Misburg, Waldstraße 9, 30629 Hannover**

Beginn: 18.00 Uhr, Ende: 18.45 Uhr

Anwesenheit: (Abwesenheit)

Herr Tegeder (Vorsitzender, Bezirksbürgermeister)
Herr Yayici (Stellvertreter)
Frau Binatli Gümüs
(Herr Danci-Bodnar)
Frau Kuhn
Herr Mansmann
Frau Moskovchenko
Herr Omoruyi
Frau Scholvin
(Herr Senatore)
Frau Siering

Frau Herzog-Karschunke (Stadtbezirksmanagement) für das Protokoll

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung, Tagesordnung

Der Vorsitzende, **Bezirksbürgermeister Tegeder**, begrüßte alle Anwesenden zur fünften Sitzung.

TOP 2: Zuwendungsanträge/Projekte

Bezirksbürgermeister Tegeder sagte, dass es zwar zu dieser Sitzung keine Zuwendungsanträge gebe, er aber von einem Besuch in der neuen Obdachlosenunterkunft für Familien in Misburg-Nord berichten wolle.

Die Unterkunft sei im Moment mit 30 von 100 Personen bezogen, davon 19 Kinder. Von dort könnten in der Zukunft Anträge wegen Gewaltprävention und anderer Zuschüsse kommen.

Angeregt wurde auch, das Integrationsmanagement intensiv einzubinden.

Die Heimleitung soll in die nächste Sitzung des Integrationsbeirates Misburg-Anderten eingeladen werden.

Weiterer Hinweis: Die Messehalle 9 wird geräumt, die Ukrainer, die dort noch verweilten, werden privat untergebracht. Im Moment gebe es keine größeren Probleme bei der Zuweisung von Geflüchteten in der Landeshauptstadt Hannover und im eigenen Stadtbezirk.

TOP 3: Teilnahme des Integrationsbeirates am Städtoskoop am 26.04.2023

Frau Herzog-Karschunke teilte zum Städtoskoop folgendes mit:

- das Stadtteilstfest, kombiniert mit dem vorgezogenen Europäischen Nachbarschaftstag finde in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr statt. Sie habe den Integrationsbeirat mit dem Flaggenquiz zur Teilnahme angemeldet. Wenn sich nicht genügend Personen für die Standbesetzung fänden, könnten grds. die Flaggen auch nur als Eye-Catcher aufgestellt werden, ohne Durchführung des Quiz.
- es gebe beim Nachhaltigkeitsbüro der Landeshauptstadt Hannover ein E-Lastenrad kostenfrei auszuleihen, auf dem Flyer usw. präsentiert werden könnten. Die Idee, das Lastenrad anlässlich des Städtoskoops auszuleihen, fand großen Anklang.
Herr Mansmann erklärte sich bereit, das E-Lastenrad im Neuen Rathaus abzuholen und wieder dorthin zu transportieren.
- Für die Standbesetzung erklärten sich bereit:
Herr Mansmann und ggf. Frau Binatli Gümüs, Frau Kuhn und Herr Omoruyi- in Verbindung mit Personen aus der Unterkunft
- anlässlich des Städtoskoops könnten Samentüten, die mit dem Integrationsbeiratslogo als Give Aways bedruckt worden seien, verteilt werden. Die Samentüten wurden zur Ansicht verteilt und sind gut angekommen.

TOP 4: Themen aus dem Stadtbezirksmanagement

Frau Herzog-Karschunke berichtete,

- dass sie unabhängig vom Protokoll vertraulich für die Integrationsbeiratsmitglieder die Liste aller Flüchtlings- und Obdachlosenunterkünfte in Misburg-Anderten zur Verfügung stellen werde. Es seien im Stadtbezirk 500 Plätze vorhanden.
- es gebe über das Delegiertennetzwerk aller Integrationsbeiräte eine Einladung der Integrationsbeiräte nach Berlin, ca. September 2023 durch Herrn Ahmetovic. Die Teilnehmer*innenzahl betrage 1-2 Personen aus jedem Integrationsbeirat, mit einer Übernachtung in Berlin. Der genaue Termin werde im Mai festgelegt, auch die Anzahl der Teilnehmenden pro Integrationsbeirat.
Folgende Personen sind, abhängig vom Datum, an der Fahrt interessiert:
Frau Moskovchenko, Frau Kuhn, ersatzweise Bezirksbürgermeister Tegeder.
Die Personen sollen festgelegt werden, wenn der genaue Termin feststeht.
- es gebe eine Veranstaltung per Zoom über Interkulturelle Aneignung am 14.03.2023 ab 16.30 Uhr ohne Anmeldung- bereits per Mail versandt
- es gebe eine kostenlose Energieberatung für Vereine, Kitas, gemeinnützige Organisationen- Infomaterial ist bereits übersandt
- Welche Give Aways sollen noch angeschafft werden? Es stehen noch rund 600 € aus dem letzten Jahr zur Verfügung, die spätestens in diesem Jahr ausgegeben werden müssen. Der Integrationsbeirat hat keine besonderen Wünsche und überlies der Verwaltung die Entscheidung.

- über den Prozess WIR 2.0 seien Kleinprojekte bis 5000 € förderfähig, z. B. niederschwellige Deutschkurse in Unterkünften. Die Unterlagen sind bereits übersandt worden, Frist: 28.02.2023
Hinweis: Es wird über den Fachbereich Gesellschaftliche Teilhabe auch künftig für bestimmte Projekte eine Förderung möglich sein- wird jeweils entsprechend ausgeschrieben.
- die Landeshauptstadt Hannover suche Ehrenamtlich im sozialen Bereich, die für ca. 3 Stunden wöchentlich Familien- fest zugeordnet- unterstützen- Informationen werden noch übersandt zur direkten Kontaktaufnahme

TOP 5: Verschiedenes

- **Herr Yayici** teilte mit, dass er im Januar 2023 für das Delegiertennetzwerk aller Integrationsbeiräte an der Führung im Haus der Religionen teilgenommen habe. Das Haus habe nach dem Umbau sehr an Ausstellungsqualität weiter gewonnen. Es sei ein sehr beeindruckender Besuch gewesen.

Herr Yayici regte an, einen Besuch mit dem Integrationsbeirat mit Führung dort anzubieten. Daraufhin ergänzte **Frau Herzog-Karschunke**, dass das Haus der Religionen angeboten habe, dort private Führungen durchzuführen, mit der Möglichkeit für die Integrationsbeiräte, dort anschließend die Sitzung durchzuführen.

Das Stadtbezirksmanagement wurde beauftragt, eine der nächsten Sitzungen im Haus der Religionen mit vorheriger Führung anzufragen.

Nächste Sitzung:

Montag, den 15.05.2023 um 18.00 Uhr im Ratssaal, Rathaus Misburg, Waldstraße 9, 30629 Hannover oder im Haus der Religionen- wird mit der Einladung mitgeteilt.

Für das Protokoll:

Ursula Herzog-Karschunke (Stadtbezirksmanagerin für Misburg-Anderten)